



SV Langendreer 04 Turnierordnung

10. - 12. Juni 2016

D- , E- , F- Junioren & G - Mini-Kicker

Gespielt wird nach den Regeln von DFB/WFV/FLVW und den Bestimmungen im Fußballkreis Bochum

1. Die Turnierleitung obliegt dem Ausrichter. Die teilnehmenden Mannschaften sind in Gruppen ausgelost (siehe Spielplan). **Erlaubte Jahrgänge, Spielzeiten und Spielmodus sind ebenfalls den Spielplänen zu entnehmen.** Mindestspielzeiten, Turnirdauer und weitere Regularien gelten wie im Kreis Bochum üblich. Die Turniere der F-Junioren werden gemäß den „Fair-Play“ – Spielregeln durchgeführt. Die Leitung der Spiele der D- bis G – Junioren erfolgt durch kompetente Spielleiter des ausrichtenden Vereins. Teilnehmende Vereine können gerne kompetente Spielleiter bei der Turnierleitung melden, wenn diese ohne Erstattung Spielleitungen übernehmen wollen.
2. Die Passkontrolle findet durch die Turnierleitung frühzeitig (mind. 15 Minuten vor dem jeweiligen 1.Spiel) durch Gegenüberstellung statt. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die für die teilnehmende Mannschaft eine gültige Spielberechtigung haben. Liegt der Pass nicht vor, ist dies im Spielbericht zu vermerken. Der Spieler bestätigt die Spielteilnahme durch Unterschrift (Name, Vorname, Geb. Datum).
3. Die jeweils beteiligten Mannschaften müssen sich mindestens 30 Minuten vor Ihrem 1. Spiel bei der Turnierleitung melden. Der Mannschaftsbetreuer ist verpflichtet, nach jedem Spiel die eingesetzten Spieler im Spielbericht zu vermerken und die geforderten Angaben einzutragen.
4. Der Feldverweis auf Zeit beträgt 5 Minuten. Bei totalem Feldverweis tritt die satzungsgemäße Sperre (mindestens 2 Wochen) in Kraft und zieht eine Meldung an die spielleitende Stelle nach sich. Entsprechendes gilt, wenn der Schiedsrichter (Spielleiter) in der Spielpause ein Vergehen ahndet, das während des laufenden Spiels zu einem totalen Feldverweis geführt hätte. Der Spielbericht wird in diesen Fällen noch **am selben Tag** an den Kreis Bochum geschickt.
5. Die Aufsicht der Mannschaften vor, während und nach den Spielen obliegt den Betreuern der teilnehmenden Mannschaften. Bei Verlust von Wertsachen, Kleidungsstücken oder sonstiger persönlicher Habe übernimmt der Ausrichter keine Haftung.
6. Außer bei den Mini-Kickern gilt: Innerhalb der Gruppen spielt man nach dem Punktsystem jeder gegen jeden, so dass nach Abschluss der Gruppenspiele die Gruppensieger feststehen. Sind eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren, wobei bei Gleichheit derjenige höher in der Tabelle eingestuft wird, der mehr Tore erzielt hat. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, so wird das Gesamtergebnis der Spiele beider Mannschaften gegeneinander zugrunde gelegt. Sollte auch dieses punkt- und torgleich sein, so entscheidet ein Entscheidungsschießen nach Maßgabe der DFB Bestimmungen über die Platzierung. Bei unentschiedenem Ausgang von KO-Spielen/ Endspielen findet ein Entscheidungsschießen statt. Ein Entscheidungsschießen findet nicht statt, wenn es keine Auswirkung auf die Siegerplätze 1 – 4 hat.
7. **Trainingsbälle und Auswechselluften werden nicht vom Ausrichter gestellt. Wasser wird kastenweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Kasten und Flaschen wird ein Pfand von 5 Euro fällig, das wieder ausgezahlt wird, wenn der Kasten mit Leergut komplett zurückgegeben wird.**
8. Bei Nichterscheinen einer Mannschaft erfolgt eine Meldung an den Kreis. Das Spiel wird dann mit 2:0 Toren und 3 Punkten gewertet. Scheidet eine Mannschaft während des laufenden Turniers aus, werden die bis dahin ausgetragenen Spiele nicht gewertet. Evtl. Einsprüche sind sofort nach Beendigung des Spieles **schriftlich** an die Turnierleitung zu richten. Diese entscheidet endgültig über die Berechtigung.
9. Der im Spielbericht namentlich genannte Mannschaftsverantwortliche, Trainer und/oder Betreuer ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern bzw. Zuschauer verantwortlich. Wird die Durchführung der Turnierveranstaltung durch eine der vorgenannten Personen wiederholt beeinflusst (z. B. Kritisieren und/oder Beleidigung des Schiedsrichters), werden diese der Sportanlage verwiesen.

Wichtig: Gemäß <http://www.kreis-bochum.de/maske/maskejunioren.htm> gilt:

D- Junioren

Anzahl der Spieler:	9 (bei Spielbeginn mindestens 6)
Austauschspieler:	4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe mit Zustimmung des Spielleiters.
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
regelwidriges Spiel:	gemäß Fußballregeln *
Eckstoß	von der Eckfahne

*** Der Abstoß, Abschlag bzw. Abwurf über die Mittellinie ist bei den D-Junioren KEIN Regelverstoß. Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.**

E- Junioren

Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe mit Zustimmung des Spielleiters.
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß/Abschlag:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden Vor Überschreiten der Mittellinie muss der Ball von einem Mit- oder Gegenspieler berührt werden. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen indirekten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).
Einwurf:	Konsequenz bei falscher Ausführung
Eckstoß:	von der "Eckfahne"
regelwidriges Spiel:	je nach Vergehen (direkt/indirekt)

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

F- Junioren – gespielt wird nach den **Fair-Play-Regeln** (siehe unten)

Den Kindern soll im Rahmen der so genannten Fair-Play-Liga ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden (siehe auch Anhang IV zur DFB-Jugendordnung) Freude und Spaß an Spiel und Sport stehen dabei im Vordergrund. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler sollen die Entscheidungen (F = Foul, A = Aus und T = Tor) selbst treffen. Unterstützt werden die Kinder dabei von einem regelkundigen Spielbegleiter. Dieser greift dann ins Spiel ein, wenn er von den Kindern gefragt wird, sowie bei einem groben Regelverstoß, der als solcher nicht von den Kindern erkannt wird. Ferner ist er für das Einhalten der Spielzeit verantwortlich (An- und Abpfeiff). Der Spielbegleiter ist nach den im Junioren-Terminkalender unter Spielleiter beschriebenen Kriterien zu stellen und hat somit in abschließender Konsequenz Weisungsbefugnis auch gegenüber Trainern, Betreuern und Zuschauern.

Fair-Play-Liga Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter. Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.

2. Zuschauer-Regel (Fan-Regel)

Die Eltern (Fans) halten Abstand zum Spielfeld. Die direkte Ansprache an die Kinder von außen wird unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität und Freude am Spiel entfalten. Anfeuern ja – Steuern nein!

3. Trainer Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus einer gemeinsamen „Coachingzone“ (die sich an der Außenseite des Spielfeldes in Höhe der Mittellinie befindet). Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie sind Vorbilder! Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und unterstützen den Spielbegleiter.

Anzahl der Spieler: 7 (bei Spielbeginn mindestens 5)

Austauschspieler: 4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe mit Zustimmung des Spielleiters.

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

Abstoß/Abschlag: wahlweise aus der Hand oder vom Boden
Vor Überschreiten der Mittellinie muss der Ball von einem Mit- oder Gegenspieler berührt werden. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Einwurf: **keine Konsequenz bei falscher Ausführung**

Eckstoß: von der "Eckfahne"

regelwidriges Spiel: **Freistöße nur direkt**

Spielberechtigung: Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

Mini-Kicker (G-Junioren)

Veröffentlichung von Spieleregebnissen: ist in jeder Form unzulässig - Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht.

Anzahl der Spieler: 7 (bei Spielbeginn mindestens 5)

Austauschspieler: beliebig – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe mit Zustimmung des Spielleiters.

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

Abstoß/Abschlag: wahlweise aus der Hand oder vom Boden
Vor Überschreiten der Mittellinie muss der Ball von einem Mit- oder Gegenspieler berührt werden. Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie.

Einwurf: mit beiden Händen über dem Kopf; keine Konsequenz bei falscher Ausführung

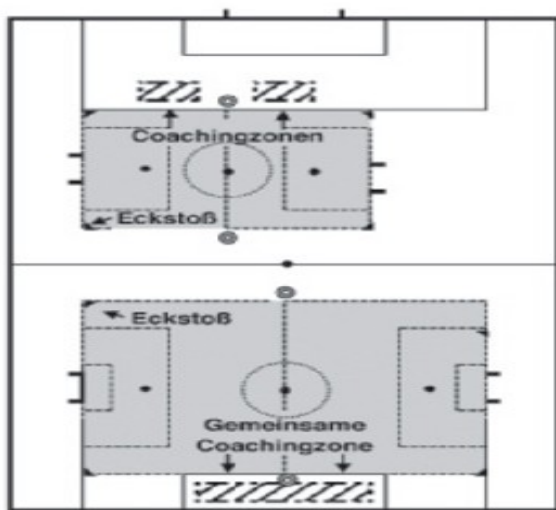
Eckstoß: von der "Eckfahne"

regelwidriges Spiel: Freistöße nur direkt – Strafstoße 8 m (Fehler erklären!)

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

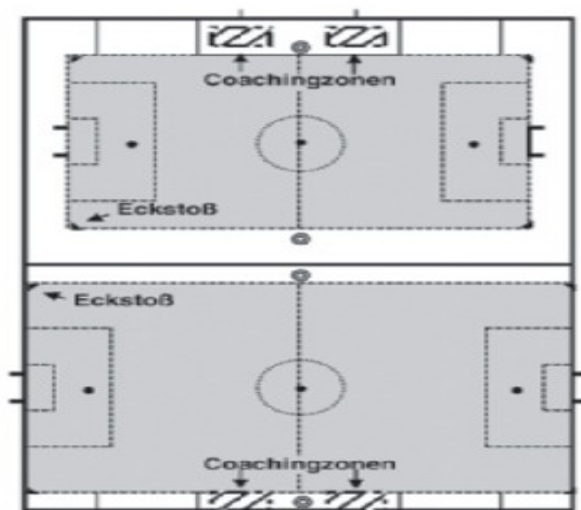
Spielfeldgrößen im FLW

Mini Kicker ca. 35 x 25 m
 Torraum : 8 m Strafstoßmarke: 8 m
 „Mittelkreis“ 7 m Freistoßentfernung 7 m



F-Junioren ca. 40 x 35 m
 Torraum : 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“ 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung 7 m

E-Junioren ca. 55 x 35 m
 Torraum : 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“ 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung 7 m



D-Junioren/Juniorinnen ca. 70 x 50 m
 Torraum : 4 m Strafraum: 12 m
 „Mittelkreis“ 7 m Strafstoßmarke: 8 m
 Freistoßentfernung 7 m